



# Katholische Pfarrei Davos

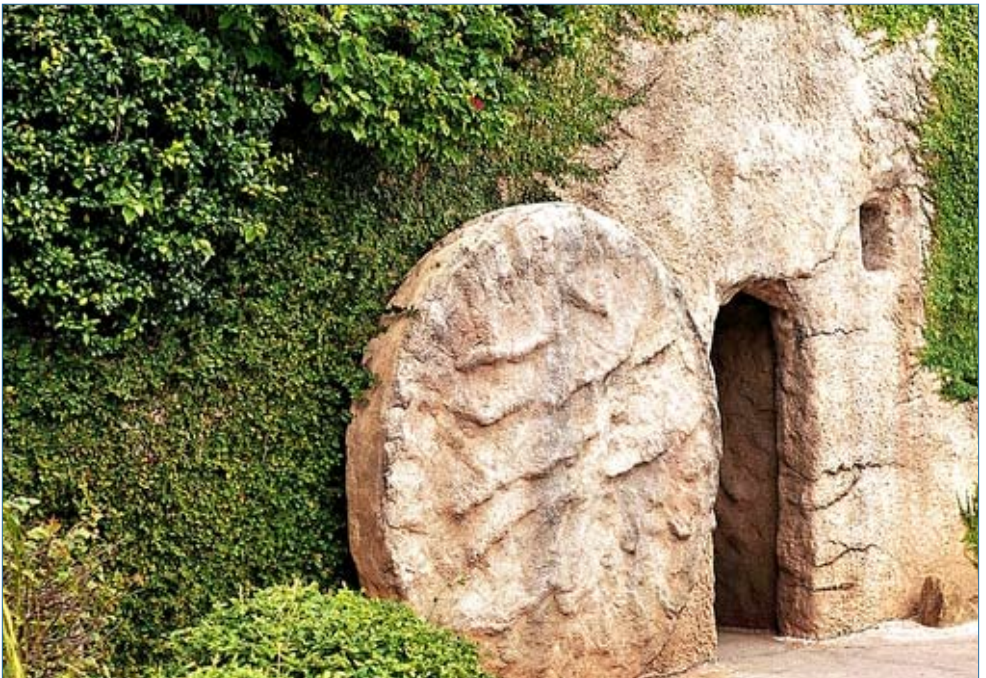
---

Pfarreiblatt

4 | 2011

2. April – 29. April

[www.davoskath.ch](http://www.davoskath.ch)



## Pastoralteam

### **Pfarrer Susak Kurt Benedikt**

---

Pfarradministrator Davos  
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz  
Tel. 081 410 09 71 | Fax 081 410 09 77  
kurt.susak@davoskath.ch

### **Pater Fernandes Thomas (MSFS)**

---

Pfarrrektor der Herz-Jesu-Kirche  
Aelastrasse 1 | 7260 Davos Dorf  
Tel. 081 416 34 94 | Fax 081 416 11 69  
thomas.fernandes@davoskath.ch

### **Neira Andreas, Pastoralassistent**

---

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz  
Tel. 081 410 09 72 | Fax 081 410 09 77  
andreas.neira@davoskath.ch

### **Crameri Rosalina, Mitarbeiterin im Seelsorgeteam**

---

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz  
Tel. 081 410 09 78 | Fax 081 410 09 77  
rosalina.crameri@davoskath.ch

### **Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Mission**

#### **P. Ante Médic OFM**

---

Gartaweg 15 | Postfach 95 | 7203 Trimmis  
Tel. 081 353 16 86 | Natel 079 418 20 67  
medi.a@bluewin.ch

### **Mission Catholique portugaise, Capelania Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS**

---

Calandastrasse 12 | 7000 Chur  
Natel 079 330 06 44

## Kirchgemeindevorstand

### **Brunner Beatrice, Präsidentin**

---

Hofstrasse 9 | 7270 Davos Platz | Tel. 081 413 38 49

### **Pfarrerrat**

#### **Reinhard Helga, Präsidentin**

---

Ausser Gasse 21 | 7494 Wiesen | Tel. 081 404 20 77

## Sekretariat

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz  
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77  
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

### **Öffnungszeiten:**

Montag | Dienstag | Donnerstag | Freitag  
9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr  
Mittwoch geschlossen

## Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter | Präsidentin kath. Frauenverein  
Tel. 081 416 51 60

## Kolpingfamilie Davos

Gian Marco Schmed | Leiter Kolpingfamilie  
Tel. 081 413 77 27

## Chor der Marienkirche

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71  
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im  
kath. Pfarreizentrum | Stimmbildungsunterricht  
nach Vereinbarung

## Kirchenchor der Herz-Jesu-Kirche

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35  
Probe jeweils jeden Dienstag um 20.15 Uhr im  
Treffpunkt der Herz-Jesu-Kirche

## Musikgruppe „Infiamma“

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35

## MinistrantInnen

Herz-Jesu-Kirche: L. Kufmüller | Tel. 081 416 11 32  
Marienkirche: Sandra Meyer | Tel. 079 249 06 33

## Jugendtreff „come | IN“

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz

### **Öffnungszeiten:**

Mittwoch 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Samstag 19.00 Uhr – 23.00 Uhr

## Pfarrcaritas Davos

Rosalina Crameri | Tel. 081 410 09 70

## Davoser Verein zur Begleitung Schwer- kranker und Sterbender

Esther Zinsli | Tel. 081 416 74 23

## Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

## Spitalbesuche

Pater Thomas Fernandes | Tel. 081 416 34 94  
jeden Mittwoch um 15.30 Uhr ökumenische  
Besinnung für Kranke und Angehörige

## Beratungsstelle für Ehe-, Familien-, Lebensfragen

Arno S. Arquint, Tel. 081 254 36 02



## Tod und Leben

### **Liebe Pfarrgemeinde, liebe Gäste**

Wir stehen unmittelbar vor den schönsten und eindrucksvollsten Tagen im Kirchenjahr: der Heiligen Woche, genauer: die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Als Triduum Sacrum (wörtlich: Heilige Drei-Tage-Zeit) bezeichnet die Kirche im Rahmen ihrer feierlichsten Liturgie des Jahres den Zeitraum, der mit dem Gründonnerstagabend (dem Abend der Feier des letzten Abendmahls) als Vorabend beginnt, sich vom Karfreitag (dem Tag des Leidens und Sterbens des Herrn) über den Karsamstag (dem Tag der Grabesruhe des Herrn) erstreckt, und mit dem Ostersonntag (dem Tag der Auferstehung des Herrn) endet, der als erster Tag der Woche zugleich die neue Schöpfung in Christus bedeutet. Das ganze Triduum gilt als ein einziges Hochfest, das höchste des Kirchenjahres. Ein zeitgenössischer Theologe (Anselm Grün) schreibt: „Wer sein „Christ-Sein“ wirklich aufrichtig, mündig und lebendig lebt, für den ist die Mitfeier der „Heiligen drei Tage“ eine Selbstverständlichkeit. Geht es doch in diesen drei Tagen um den Urgrund unserer, meiner und deiner individuellen, persönlichen Erlösung, und damit letztlich um das Ewige Leben in Gott, das Jesus Christus uns im Mysterium dieser Tage erschlossen hat.“

Es ist mir ein Anliegen, Sie herzlich zur aktiven Mitfeier dieser Tage einzuladen. Sie gehören zusammen und können nicht getrennt voneinander stehen bleiben. Denn: „Wie könnte man den Auferstandenen feiern, ohne sich zuvor mit dem Leidenden, Sterbenden und Gekreu-

zigten zu solidarisieren? (...) Wer also das Ziel des Weges erreichen will, der muss die einzelnen Etappen mitgehen. Das lässt ihn das Mysterium Jesu Christi GANZ erfahrbar werden. (...) Wer liebt schon halbe Sachen?“ Die Vielfalt und Abwechslung unserer katholischen Liturgie kommt in diesen Tagen in besonderer Weise zum Ausdruck. Freude, Tiefe, Innigkeit, Trauer und Jubel. Nehmen Sie sich bewusst Zeit, mit Ihrer Familie, mit Gästen, Freunden oder alleine diese Tage zusammen zu erleben. Diese Einladung gilt in besonderer Weise für die Kinder, Jugendlichen und Familien, die sich auf die Erstkommunion, den Versöhnungsweg und auf die Firmung vorbereiten. Es stimmt nicht wenige Seelsorgende nachdenklich, wenn zum Teil immer wieder die unerfreuliche Erfahrung gemacht wird, dass man zwar eine festliche Erstkommunion und Firmung verlangt, sich aber am Gemeindeleben kaum beteiligt. Das soll bei uns in Davos nicht so sein! Darum: machen wir uns gemeinsam auf den Weg – auf den Weg unserer Erlösung – und feiern wir miteinander, als SEINE lebendige Gemeinde, das Fest aller Feste, den Kern unseres christlichen Glaubens, über den der Apostel Paulus in klaren Worten schreibt: „Ist aber Christus nicht auferstanden, so ist unsere Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich.“ (1. Kor 15,14)

Im Namen von P. Thomas Fernandes, unseres Pastoralteams und aller haupt- u. ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen frohe und gesegnete Ostern.

*Ihr Pfarrer Kurt Benedikt Susak*



## Karwoche

### Worum geht es in der Karwoche?

Die Woche vor Ostern wird Karwoche genannt, bzw. Heilige oder Große Woche. In ihr werden die zentralen Geheimnisse unserer Erlösung gefeiert. Die Christen erinnern sich in der so genannten Passion, an den Leidensweg Jesu bis zu seinem Tod, und schliesslich an seine Auferstehung an Ostern. Hier eine Übersicht über die Ereignisse, wie die Evangelien sie berichten:



**Palmsonntag:** Einzug in Jerusalem: Jesus reitet auf einem jungen Esel und wird wie ein König begrüsst (Markus 11,1-11).

**Montag:** Tempelreinigung – Jesus vertreibt die Händler und Geldwechsler aus dem Tempel (Markus 11,15-19).

**Dienstag:** Jesus lehrt im Tempel (Markus 12-13).

**Mittwoch:** Salbung in Betanien (Markus 14,3-9). Judas kommt mit den führenden Hohenpriestern überein, Jesus zu verraten (Markus 14,10-11).

**Gründonnerstag:** Das letzte Abendmahl mit den zwölf Aposteln im Obergeschoss

eines Hauses in Jerusalem. Danach nimmt Jesus die Jünger mit in den Garten Getsemani, um zu beten. Jesus wird verhaftet, nachdem Judas ihn mit einem Kuss verraten hat (Matthäus 26,17-56).

**Karfreitag:** Jesus wird vor führende Hohenpriester gebracht (Matthäus 26,57-68), danach vor den Hohen Rat, das oberste Gericht der Juden. Anschließend wird er Pontius Pilatus vorgeführt, der ihn zu Herodes zu einem Verhör schickt (Lukas 23,1-12). Pilatus fällt das Todesurteil. Jesus wird nach Golgota gebracht und gekreuzigt (Markus 15,21-41). Nach seinem Tod wird der Leichnam vom Kreuz abgenommen und im Grab des Josef von Arimathäa, eines reichen Juden, beigesetzt.

**Karsamstag:** Tag der Grabesruhe Jesu. (Markus 15,42-47).



**Ostersonntag:** Jüngerinnen von Jesus, die den Leichnam salben wollen, finden sein Grab leer vor und erfahren als Erste von der Auferstehung (vgl. Lukas 24,1-12). Die Jünger, denen sie von ihrem Erlebnis berichten, schenken ihnen keinen



## Palmsonntag | Gründonnerstag

Glauben. Doch dann begegnen zwei von ihnen auf dem Weg zum nahe gelegenen Emmaus selbst dem auferstandenen Herrn (Lukas 24,13-35). In den folgenden Tagen begegnen auch die anderen Jünger dem Auferstandenen.

### Welche Bedeutung hat der Palmsonntag?

Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag, der an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert (Matthäus 21,1-11). Dort wollte Jesus mit seinen Jüngern das Paschafest feiern. Auf einem Esel reitend kam er in die Stadt und erfüllte damit die Erwartungen, die mit dem ersehnten Friedenskönig verbunden waren: „Sagt der Zionsstadt: Dein König kommt jetzt zu dir! Er verzichtet auf Gewalt. Er reitet auf einem Esel.“ (Matthäus 21,5; vgl. Jesaja 62,11 und Sacharja 9,9). Mit großem Jubel wurde Jesus empfangen und als „Davidssohn“ begrüßt. Noch heute erinnern die Palmweihe und die Palmprozession daran, dass die Menschen damals ihrer Verehrung Ausdruck verliehen, indem sie Zweige von den Bäumen und sogar ihre eigenen Kleider vor Jesus auf der Strasse ausbreiteten, damit er wie auf einem Teppich darüber reiten konnte. Die Hoffnung vieler Zeitgenossen Jesu war wohl, er werde das jüdische Volk von den römischen Besatzern befreien. Doch seine Königsherrschaft verwirklichte sich in anderer Weise. Sein Weg führte ans Kreuz. Ministranten, Kinder, SchülerInnen und Erwachsene, die die Palmprozession begleiten, tragen geweihte Palmenzweige oder selbst gebastelte Palmen in ihren Händen. Diese werden von den Gläu-

bigen nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen. Nach dem Volksglauben schützen diese geweihten Zweige Familien, Haus und Hof vor Unglück.

### Welche Bedeutung hat der Gründonnerstag?

Am Abend seiner Gefangennahme feierte Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl. (Markus 14,17-26; Lukas 22,14-20). Dabei sagte er ihnen, dass ihre Gemeinschaft mit seinem Tod nicht enden wird. Er, der Menschen zu Gott geführt hat, wird auch weiterhin bei ihnen sein, wenn sie sich in seinem Namen versammeln, wozu er sie ausdrücklich auffordert. Bei der Einsetzung der Sakramente der Eucharistie und des Priestertums, die ihren Gedenktag am Gründonnerstag haben, deutete Jesus sein bevorstehendes Leiden und Sterben als Hingabe seines Lebens, seiner ganzen menschlichen und göttlichen Person für die Menschen. Wenn wir heute Eucharistie, Heilige Messe, feiern, erleben wir durch Brot und Wein, dass diese Hingabe auch uns gilt, dass er sakramental real gegenwärtig ist in unserer Gemeinschaft und auch uns mit Gott verbindet und versöhnt.

Der Name »Gründonnerstag« kommt entgegen einem verbreiteten Missverständnis nicht von der Farbe Grün sondern von »greinen«, d.h. weinen. Die Sünder, die »Greinenden«, die am Aschermittwoch aus der Kommuniongemeinschaft ausgeschlossen worden waren, wurden am Gründonnerstag aus ihrer Busszeit entlassen und wieder in die volle Gemeinschaft aufgenommen, die nun versöhnt den Tod und die Auferstehung Jesu fei-



## Gründonnerstag | Karfreitag

ern konnte.

In der Liturgie am Gründonnerstag wird das feierliche Gloria gesungen, dabei läuten alle Glocken, die dann aus Trauer über den Tod Jesu bis zur Osternacht schweigen. Der Volksmund sagt, dass sie nach Rom fliegen. Es werden bis Ostern auch keine Altarglocken mehr benutzt, mit denen die Ministranten bestimmte Augenblicke im Gottesdienst herausheben. Sie benutzen stattdessen kleine Holzplatten, auf die ein Holzklöppel montiert ist. Um die Menschen zum Gottesdienst einzuladen, gehen die Ministranten oft mit Ratschen durch den Ort. Der Priester nimmt nach dem Evangelium an einigen Gemeindegliedern symbolisch die Fusswaschung vor (heute oft auch eine Händewaschung) – in Erinnerung an die Fusswaschung, mit der Jesus seinen Jüngern diesen Liebesdienst tat (Johannes 13,2-17). Beides, Abendmahl und Fusswaschung, machen den Gründonnerstag im Unterschied zu den anderen Tagen der Karwoche zu einem Tag festlicher Freude. Am Ende der festlichen Liturgie wird das konsekrierte Allerheiligste in einer Prozession zum Seitenaltar gebracht. Die anderen Altäre werden völlig abgeräumt, es bleibt kein Tuch, keine Kerze auf ihnen liegen. Die Entblössung der Altäre stellt symbolisch die Enttäussung Jesu dar. Die Gläubigen bleiben still oder beten gemeinsam, um des Gebetes und der Todesangst Jesu am Ölberg zu gedenken. Der Tabernakel, in dem das Allerheiligste aufbewahrt wird, wird manchmal „Heiliges Grab“ genannt.

### **Welche Bedeutung hat der Karfreitag?**

Am Karfreitag gedenkt die Christenheit der Kreuzigung und des Todes Jesu. Der Name »Karfreitag« kommt von dem althochdeutschen Wort »kara«, das Trauer bedeutet. Entsprechend wird die gesamte Woche von Palmsonntag bis zum Samstag vor Ostern »Karwoche« genannt. Sie bildet den Höhepunkt der Passionszeit. Karfreitag und Palmsonntag bilden einen Gegensatz, wie er stärker kaum denkbar ist. Beim Einzug in Jerusalem wurde Jesus jubelnd empfangen. Mit ihm verband sich die Hoffnung, er werde als Messias das jüdische Volk von den römischen Besatzern befreien. Doch stattdessen müssen seine Anhänger erleben, wie der Gottessohn geschunden und elend den Tod am Kreuz stirbt (Johannes 19,16-37). Erst nach der Auferstehung erkannten die Jünger, welch tiefer Sinn in diesem Tod am Kreuz liegt: Jesus Christus litt nicht nur an der Welt, die ihn und seine Botschaft nicht verstehen und annehmen wollte, und durch die Welt, die ihn folterte und tötete, sondern auch und gerade für die Welt, in die er von Gott gesandt war, um sie zu erlösen.

Am Morgen des Todestages Jesu beten die Christen die vierzehn Stationen des Kreuzwegs, um sich seinen Gang in den Tod zu vergegenwärtigen. Zur Todesstunde Jesu um 15.00 Uhr, versammeln sich die Gläubigen, in manchen Gegenden üblich in schwarzer Trauerkleidung, um seines Leidens und Sterbens zu Gedenken. Die Karfreitagsliturgie hat eine eigenständige, sehr alte liturgische Gestalt,

*Fortsetzung auf Seite 11*



**Samstag, 2. April**

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.00 Uhr Marienkirche

**Hl. Franz von Paola**

Eucharistiefeier am Vorabend  
anschl. Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier am Vorabend

**Sonntag, 3. April**

Kollekte: Caritashilfe für Japan

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

09.45 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

**4. Fastensonntag | Laetare**

Frühmesse mit Predigt

Rosenkranzgebet für unsere Kranken

Sonntagsmesse mit Predigt

Legat: Paul Ardüser

ökum. Wortgottesfeier

portugiesische Messe

**Montag, 4. April**

09.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

20.00 Uhr evang. Kirchgemeindehaus

**Hl. Isidor**

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

neue Horizonte - Glaubenswerkstatt

**Dienstag, 5. April**

16.45 Uhr Marienkirche

17.30 Uhr Treffpunkt der Marienkirche

19.30 Uhr kath. Pfarreizentrum

**Hl. Vinzenz Ferrer**

Eucharistiefeier

Bibelrunde

Kolping | Osterkerzen verzieren

**Mittwoch, 6. April**

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.15 Uhr Kirche St. Theodul

19.45 Uhr Klinik Davos Wolfgang

19.30 Uhr Restaurant Rössli

Eucharistiefeier | für die armen Seelen

ökum. Davoser Abendgebet

ökum. Abendbesinnung

Generalversammlung kath. Frauenverein

**Donnerstag, 7. April**

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

16.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

**Hl. Johannes Baptist de la Salle**

Eucharistiefeier | Legat: Margrit Wessner

Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier

5. Meditation - Exerzitien im Alltag

**Freitag, 8. April**

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

12.00 Uhr kath. Pfarreizentrum

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier

Z'Mittenand

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

**Samstag, 9. April**

09.45 Uhr Kirche St. Johann

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.00 Uhr Marienkirche

19.30 Uhr Marienkirche

Fiire mit de chliine

Eucharistiefeier am Vorabend

Eucharistiefeier Legat: Bruno Sciarmella-  
Küchler | Marijke Ammann- v. Dijkhuizen

kroatische Messe



**Sonntag, 10. April**

**5. Fastensonntag | Passionssonntag**

Kollekte: Fastenopfer Projekt 2011

- 08.30 Uhr Klinik Davos Wolfgang
- 09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
- 09.45 Uhr Marienkirche
- 10.15 Uhr Marienkirche
- 10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

- Eucharistiefeier
- Frühmesse mit Predigt
- Rosenkranzgebet für unsere Seelsorger
- Sonntagsmesse mit Predigt
- ökum. Wortgottesfeier

**Montag, 11. April**

- 09.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
- 20.00 Uhr Forum Herz-Jesu-Kirche

**Hl. Stanislaus**

- 2x2 Stunden Gemeinsamkeit
- Lektorensitzung | Misale A mitbringen

**Dienstag, 12. April**

- 16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
- 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
- 16.45 Uhr Marienkirche
- 17.30 Uhr Treffpunkt der Marienkirche

- Eucharistische Anbetung | Kreuzweg
- Eucharistiefeier | für die armen Seelen
- Schülermesse mit der 4.-6. Klasse
- Bibelrunde

**Mittwoch, 13. April**

- 07.00 Uhr Kirche St. Johann
- 09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
- 18.00 Uhr Marienkirche
- 18.30 Uhr Marienkirche
- 19.45 Uhr Klinik Davos Wolfgang

**Hl. Martin I**

- ökum. Davoser Morgengebet
- Eucharistiefeier
- Eucharistische Anbetung | Kreuzweg
- Abendmesse
- ökum. Abendbesinnung

**Donnerstag, 14. April**

- 10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
- 18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

- Eucharistiefeier
- letzte Meditation - Exerzitien im Alltag
- anschl. gemeinsames Nachtessen

**Freitag, 15. April**

- 09.00 Uhr kath. Pfarreizentrum
- 14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
- 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
- 19.30 Uhr Forum Herz-Jesu-Kirche

- Messe mit Bussfeier und Krankensalbung
- 2x2 Stunden Gemeinsamkeit
- Eucharistiefeier
- Infoabend Pfarreiwallfahrt Rom

**Samstag, 16. April**

- 11.00 Uhr Marienkirche
- 13.00 Uhr Forum Herz-Jesu-Kirche
- 16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
  
- 17.00 Uhr Marienkirche
- 18.00 Uhr Marienkirche

- Tauffeier Leila Selina Caviezel
- Palmenbasteln (bis 17.00 Uhr) s. S. 13
- Eucharistiefeier mit Passion nach Matthäus (Langfassung) | Gedächtnis: Käthi Turnell | arme Seelen
- Sakrament der Versöhnung | Beichte
- Eucharistiefeier mit Passion nach Matthäus (Langfassung) | Legat: Ida Würsch-Bürli
- anschl. Sakram. der Versöhnung | Beichte





**Palmsontag, 17. April**

**Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Kollekte: Fastenopfer Projekt 2011

08.30 Uhr Klinik Davos Wolfgang

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

09.45 Uhr kath. Pfarreizentrum

10.15 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

11.00 Uhr Villa Vecchia, Davos Dorf

11.45 Uhr Marienkirche

**19.00 Uhr Marienkirche**

ökum. Gottesdienst

Eucharistiefeier mit Predigt und Passion nach Matthäus (Kurzfassung)

Besammlung | Palmweihe | Evangelium Palmprozession über die Promenade

Einzug | Passion nach Mattäus (Kurzfassung) | Eucharistiefeier mit Predigt

ökum. Wortgottesfeier

Z'Mittenand

Taufer von Ella Kalberer | Andri Schär | Mario Cartose Martins

**Bussfeier der Gemeinde zur Vorbereitung auf Ostern**

**Montag, 18. April**

09.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

20.00 Uhr evang. Kirchgemeindehaus

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

neue Horizonte - Glaubenswerkstatt

**Dienstag, 19. April**

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistische Anbetung

Eucharistiefeier

**Mittwoch, 20. April**

07.00 Uhr Heilsarmee

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

19.45 Uhr Klinik Davos Wolfgang

ökum. Davoser Morgengebet

Eucharistiefeier

Eucharistische Anbetung

Abendmesse anschl. Beichtgelegenheit

ökum. Abendbesinnung

**Donnerstag, 21. April**

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

10.30 Uhr Kathedrale Chur

**Gründonnerstag | Hoher Donnerstag**

Wortgottesfeier

Chrisammesse | Weihe der Hl. Öle

**Triduum sacrum - Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod, der Grabesruhe und von der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus**

17.00 Uhr in unseren Kirchen

19.00 Uhr Marienkirche

Einläuten mit allen Glocken

Messe vom letzten Abendmahl | Gloria | Händewaschung | Kommunion unter beiderlei Gestalten | Übertragung des Allerheiligsten | Altarentblössung | Ölbergstunde | mit den Erstkommunikationskindern



19.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Sakrament der Versöhnung   Beichte
20.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Messe vom letzten Abendmahl anschl. Eucharistische Anbetung

**KARFREITAG 22. April** **Todestag Jesu | Fast- u. Abstinenztag**

10.00 Uhr	Marienkirche	Kreuzwegandacht
10.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Kreuzwegandacht für SchülerInnen anschl. Beichtgelegenheit
14.30 Uhr	Marienkirche	Schmerzhafter Rosenkranz
15.00 Uhr	Marienkirche	KARFREITAGSLITURGIE mit dem Chor der Marienkirche   stille Anbetung und Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr
15.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	KARFREITAGSLITURGIE mit dem Chörli der Herz-Jesu-Kirche

**KARSAMSTAG, 23. April** **Tag der Grabesruhe Jesu**

10.00 Uhr	Marienkirche	Trauermette   Laudes   anschl. Beicht- gelegenheit   stille Anbetung
-----------	--------------	---

**Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus**

20.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Osternachtsfeier mit dem Chörli der Herz-Jesu-Kirche
21.00 Uhr	Marienkirche	Feier der Hl. Osternacht   Osterfeuer   Exultet   Gloria   Erneuerung des Tauf- versprechens   Auferstehungsmesse

**OSTERSONNTAG 24. April** **Auferstehung des Herrn**

Kollekte: Christen im Heiligen Land

05.30 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Auferstehungsfeier „In aller Früh“ anschl. Frühstück im Forum
10.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	H O C H A M T mit dem Chörli der Herz-Jesu-Kirche
10.15 Uhr	Marienkirche	H O C H A M T „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart mit Chor und Orchester der Marienkirche   Pfarreiapéro
10.15 Uhr	Zürcher Höhenklinik	ökum. Wortgottesfeier
17.30 Uhr	Marienkirche	Feierlich gesungene Ostervesper

**OSTERMONTAG, 25. April** **Hl. Markus, Evangelist**

08.30 Uhr	Klinik Davos Wolfgang	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	Marienkirche	Festgottesdienst



**Dienstag, 26. April**

16.45 Uhr Marienkirche

**Mittwoch, 27. April**

07.00 Uhr Pauluskirche

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.45 Uhr Klinik Davos Wolfgang

**Donnerstag, 28. April**

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

**Freitag, 29. April**

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

**Osteroktav | U.L.F. vom Guten Rat**

Eucharistiefeier

**Osteroktav | Hl. Petrus Kanisius**

ökum. Davoser Morgengebet

Eucharistiefeier

ökum. Abendbesinnung

**Osteroktav | Hl. Ludwig v. Montfort**

Eucharistiefeier

**Osteroktav | Hl. Katharina v. Siena**

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Eucharistiefeier

**Monatsthema: Heilige Woche**

**Ostern**

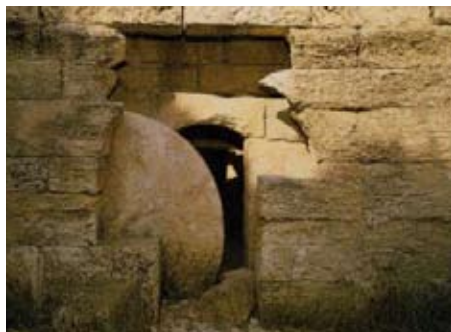
die sie von anderen Gottesdiensten unterscheidet. Orgel und Glocken schweigen. Im Mittelpunkt steht die Passion nach Johannes, der zwei Lesungen vorausgehen. Dieser Wortgottesdienst wird mit den „Grossen Fürbitten“ abgeschlossen, die ein hohes Alter haben. Das seit dem Aschermittwoch vielerorts durch ein Hungertuch verhüllte Kreuz wird enthüllt. Dabei wird leitmotivisch der Vers gesungen: „Seht das Kreuz, an dem der Herr gehangen, das Heil der Welt.“ Priester, Ministranten und auch die Gläubigen nähern sich mit drei Kniebeugen dem Kreuz und küssen oder verehren es auf andere Weise. Fasten, Besinnung, Gebet und Stille charakterisieren den Tag.

**Was feiern wir an Ostern?**

„Der Herr ist auferstanden“ – „Er ist wahrhaftig auferstanden“, so grüssen sich orthodoxe Christen bei Sonnenaufgang am Ostermorgen. Der Osternachtsgottesdienst sowie das Hochamt

am Ostermorgen sind die feierlichsten und glanzvollsten Gottesdienste des Jahres. Mit Orchestermesse, Weihrauch, jubelnden Hallelujagesängen, prachtvollem Kirchenschmuck und wertvollen liturgischen Gewändern wird Ostern, das christliche Fest schlechthin gefeiert.

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu und damit Christus als Sieger über Sünde und Tod. Wir feiern unsere Erlösung. Die ersten Christen erinnerten sich jeden Sonntag an die Auferstehung, also



## Ostern

an dem Tag der Woche, an dem die Frauen das leere Grab entdeckten. In Anlehnung an das jüdische Passafest wurde im Laufe der Jahrhunderte eine jährliche Feier daraus. Damit wird auch der Zeitpunkt für das Oster- wie für das Passafest nach dem Mond- und nicht nach dem Sonnenjahr bestimmt. Auf dem Konzil von Nizäa einigte man sich auf den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Das bedeutet, dass wir Ostern frühestens am 22. März, spätestens am 25. April feiern. Das Wort »Ostern« ist wahrscheinlich aus einem germanischen Wort »Ostara« abgeleitet, das »Morgenröte« bedeutet und auf die aufgehende Sonne als Bild für die Auferstehung weist. Mit dem Osterfest verbindet sich heute ein reiches Brauchtum, das zum Teil auch mit der erwachenden Natur im Frühling zusammenhängt: bunt gefärbte Eier, Osterlämmer aus Teig und Schokoladehasen. Ursprünglich hatten alle diese Dinge auch eine tiefere symbolische Beziehung zum Auferstehungsfest: Das Osterlamm erinnert an das Passalamm und ist ein Symbol für Christus. Für den Evangelisten Johannes ist er das wahre Passalamm, das den Tod und die Sünde überwunden hat (Johannes 1,29). Das Ei ist ein uraltes Symbol des erwachenden Lebens. Die frühe Christenheit sah im Ei ein Bild der Schöpfung und zugleich des Grabes Christi: Wie die Eierschale aufbricht, so zerbricht Jesus durch seine Auferstehung das Gefängnis des Todes. Der Hase galt den Kirchenvätern als Symbol für die Heiden, die wie die Klippdachse in Psalm 104 am Felsen des Glaubens Zuflucht suchen. (Da „Klippdachse“ in Euro-

pa unbekannt waren, wurden schon in der alten griechischen Übersetzung des hebräischen Textes „Hasen“ daraus.) Weil zu Ostern die bekehrten Heiden getauft wurden, hielt auch der Hase Einzug ins Brauchtum.

Zu Beginn der Osternachtfeier wird das Osterfeuer gesegnet, die Osterkerze bereitet und entzündet und mit dem Ruf „Lumen Christi – Deo gratias“ in die dunkle Kirche getragen. Im „Exultet“ wird das Mysterium der Nacht aller Nächte besungen – unsere Erlösung durch Jesus Christus. Nach den Lesungen, die uns das Heilswirken Gottes im Alten Bund in Erinnerung rufen, bricht der Osterjubel im feierlichen Gloria voll aus. Die Glocken läuten wieder, die Orgel setzt festlich ein – Jesus Lebt! Nach der Allerheiligenlitanei erneuern die Gläubigen ihr Taufversprechen und werden mit dem frisch geweihten Osterwasser besprengt. Am Ende der Feier werden Osterspeisen (Brot, Oster Eier, Fleisch) geweiht, die die Familien dann gemeinsam zu Hause miteinander essen.



## Palmenbasteln

**Herzliche Einladung zum Palmenbasteln am Samstag, 16. April, von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr, im Forum der Herz-Jesu-Kirche**



In vielen Gemeinden ist es zum schönen Brauch geworden, zum Palmsonntag Palmen zu basteln und diese bei der Palmprozession mitzutragen. Auch wir wollen dieses Jahr Palmen kunstvoll gestalten. Dazu laden wir Kindergartenkinder, Erstkommunionkinder, SchülerInnen und Erwachsene herzlich ein. Referentin Frau Angelika Sommer aus Bad Saulgau (Oberschwaben) wird uns in die Kunst des Palmenbrauchtums einführen, dazu verschiedene Materialien wir Ostereier, Kreuze, Buchs, Hölzer, farbenfrohe Accessoires und vor allem ihren reichen Erfahrungsschatz mitbringen.

Palmen haben verschiedene Grössen, es gibt mehrstöckige, einfachere und kleinere (siehe Bilder).

Um planen und die benötigten Materialien rechtzeitig beschaffen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum Montag, 11. April, via Pfarreisekretariat. Geben Sie dabei die gewünschte Grösse klein/mittel/gross an. Die Kosten für die Materialien belaufen sich je nach Grösse der Pal-

men von etwa 25 – 90 Franken. Die Grundmaterialien können jedes Jahr wieder verwendet werden, so dass sich die einmalige Anschaffung lohnt.



Am Palmsonntag, 17. April, besammeln wir uns mit den Palmen um 09.45 Uhr vor dem Pfarreizentrum und ziehen in einer farbenfrohen Prozession über die Promenade zur Marienkirche, wo wir gemeinsam den Palmsonntagsgottesdienst in Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem feiern.



## 2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Das 2x2 ist ein gemütliches Beisammensein bei Tee und Kaffee, verbunden mit verschiedenen Aktivitäten:

Austausch von Fähigkeiten, gemeinsame Spiele, Diskussionen über verschiedenste Themen. Das Programm für den Monat April ist unten aufgeführt. Die kommenden Monatsprogramme finden Sie auf der Homepage, oder Sie holen sie bei uns im 2x2 ab.

Zu diesen gemeinsamen Stunden kann kommen, wer will, ob Schweizer/in oder Ausländer/in, ob berufstätig, arbeitslos oder pensioniert, jung alt, krank oder gesund. Alle sind herzlich willkommen.

Am 21. Februar 2011 feierten wir das einjährige Jubiläum von 2x2 Stunden Gemeinsamkeit mit einem kleinen Brunch. Über 600 Interessierte besuchten das 2x2 im ersten Jahr.

Nun freuen wir uns auf weitere gemütliche, anregende Stunden mit vielen Gästen im 2. Jahr vom 2x2.

### Angebot im April

Jeweils montags, 9.00-11.00 Uhr und freitags, 14.00-16.00 Uhr, trifft man sich, im Sous-sol des Pfarrhauses St. Johann.

**Freitag, 1. April:** Spiele

**Montag, 4. April:** Diskussion Politik

**Freitag, 8. April:** Diskussion Meditation

**Montag, 11. April:** Osterkarten basteln

**Freitag, 15. April:** Ostereier färben

**Montag, 18. April:** Jemand aus 2x2 erzählt aus seinem Leben

**Freitag, 29. April:** Musik, Singen und Gespräche



## Heim-Osterkerze

Die Heim - Osterkerze bietet die Möglichkeit, in unseren Beziehungen ein Zeichen der Nähe und Verbundenheit zu setzen. Sie ist einerseits eine sinnvolle Gabe für Angehörige, Kranke und Alleinstehende, andererseits eine liturgische Bekräftigung der Taufe, Firmung und Krankensalbung.

### Osterfeuer: Wärme Licht Leben

Die Herrschaft über das Feuer ist eine der bedeutendsten Errungenschaften der Menschheit, denn sie befähigt uns, Licht und Wärme zu kontrollieren und damit eine gewisse Ruhe und Beständigkeit in unser Leben zu bringen.

Das Feuer, das uns von aussen wärmt,



reicht aber nicht aus, uns auch von innen zu erwärmen. Dazu brauchen wir Werte, Glauben, Mitmenschen und Vertrauen in Gott und die Welt. Jesus hat uns mit seinen Lehren und Taten einen Weg gewiesen, wie wir Licht und Wärme in unser Leben bringen können. Jedes Jahr feiern wir zu Ostern die Auferstehung Christi und erinnern uns damit an die Wiederverkehr des Lichtes. Um diesem Ereignis zu gedenken, entzünden wir Osterkerzen und tragen dazu bei, Licht in eine manchmal dunkle Welt zu bringen.

### Verkauf

Die Heim - Osterkerze kann während der Fastenzeit in der Marienkirche und der Herz-Jesu-Kirche oder während den Schalteröffnungszeiten im kath. Pfarrei-Sekretariat, zum **Preis von CHF 9.- | Euro 7.-** gekauft werden.



## Fiire mit de chliine

### Samstag, 9. April, 09.45 Uhr in der Kirche St. Johann, Davos Platz

Wir laden alle Kleinkinder und ihre Geschwister in Begleitung von Mami, Papi, Nani, Neni... zu unserem ökumenisch gestalteten Gottesdienst ein.

Auf fröhliche und kindgerechte Art können sich die Kinder in der Gemeinschaft mit der Kirche vertraut machen. Wir singen, beten, hören Geschichten und erfahren ein Thema mit allen Sinnen.

Das nächste Mal erzählen wir eine Ostergeschichte.

Anschliessend an den ca. 30 Minuten dauernden Gottesdienst haben die Erwachsenen bei einem Znüni im Kirchgemeindehaus Gelegenheit für Gespräche und die Kinder dürfen spielen.



### Unsere Verstorbenen

1. März 2011  
Anni De Boni



Der Herr schenke der Verstorbenen die ewige Ruhe und ihren Angehörigen und Freunden Trost und Kraft.

### Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Davos  
Ausgaben: 12x jährlich  
Kosten: Einwohner Gemeinde Davos gratis, Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr  
Druck: Buchdruckerei Davos AG  
Auflage: 1500 Exemplare  
nächste Ausgabe: 05/2011  
Samstag, 30. April - Freitag 3. Juni 2011  
Redaktionsschluss: 10. April 2011

## DER TAUSCH AM KREUZ

Jesus wurde  
**bestraft...**

Jes. 53:10, Luk 23:4

Jesus wurde  
**verwundet...**

Jes 53:5, 1.P 2:24

Jesus wurde mit  
unserer Sünde zur  
**Sünde  
gemacht...**

2.Kor 5:21

Jesus starb  
unseren **Tod...**

Jes 53:5, 1.P 1:3, Joh 11:25

Jesus ertrug unsere  
**Armut...**

2.Kor 8:9

Jesus ertrug unsere  
**Scham...**

Jes 53:3, Joh 5:44

Jesus ertrug unsere  
**Ablehnung...**

Jes 53:3

Jesus wurde zum  
**Fluch...**

Gal 3:13,14

Jesus hat Sein Leben  
als **Schuldopfer**  
gegeben...

Jes 53:10, Joh 1:12

... damit wir  
**Vergebung**  
bekommen.

... damit wir  
**geheilt werden.**

... damit wir mit Seiner  
**Gerechtigkeit**  
gerecht gemacht  
würden.

... damit wir Sein  
**Leben** empfangen.

... damit wir an  
Seinem **Reichtum**  
teilhaben.

... damit wir an Seiner  
**Ehre** teilhaben.

... damit wir **Annahme**  
beim Vater haben.

... damit uns der  
**Segen** zuteil werde.

... damit wir von  
Sklaven der Sünde zu  
**Gotteskindern** werden.